

### Anlageziel

Der Fonds investiert in internationale Unternehmen mit dem Ziel absolute Renditen bei geringem Risiko zu erwirtschaften. Das Management-Team verfolgt einen value-orientierten Investmentprozess, um unterbewertete Unternehmen mit hoher stabiler Ertragskraft und geringem Verschuldungsgrad zu selektieren. Die Portfoliozusammensetzung ist das alleinige Resultat des Bottom-up Ansatzes und unterliegt keinen Benchmarkrestriktionen.

### Risikokennzahlen 5 Jahre 2006-2010

	Fonds	MSCI Welt
Standardabw. (p.a.)	12.19	15.25
Beta	0.69	
Sharpe Ratio	0.04	-0.24
Tracking Error (p.a.)	6.19	
Information Ratio	0.66	
Jensens Alpha	2.95	

### Relatives Risiko

Gering  Hoch

Im Vergleich zum MSCI World Index ist das Risikoprofil des ValueInvest LUX Global niedrig (gemäss 5-Jahres Standardabweichung). Der Fonds investiert grösstenteils in Unternehmen mit geringem Verschuldungsgrad und hoher Ertragsstabilität.

### Stammdaten

Erträge	Ausschüttend	Thesaurierend
ISIN	LU0135990504	LU0135991064
Bloomberg	LPVFGLD:LX	LPVFGLC:LX
WKN Code	A0D838	A0BLT7
Auflegung		05/10/2001
Währung		EUR
Investment-Manager		ValueInvest A.M.
NIW (Monatseende)		150.60
Verwaltungsgebühr		0.75%
Vertriebsgebühr		1.00%
Ausgabeaufschlag (bis zu)		5.00%
Fondsvolumen in Mio.		416.90
Strategievolumen in Mio.		1,503.16
Portfolio Positionen		43
Anlageuniversum		Aktien Global
Gew. Marktkapitalisierung in Mio.		32,901.28
Median Marktkapitalisierung in Mio.		7,928.62
Gew. Handelstage für Liquidation		0.49

### Wertentwicklung

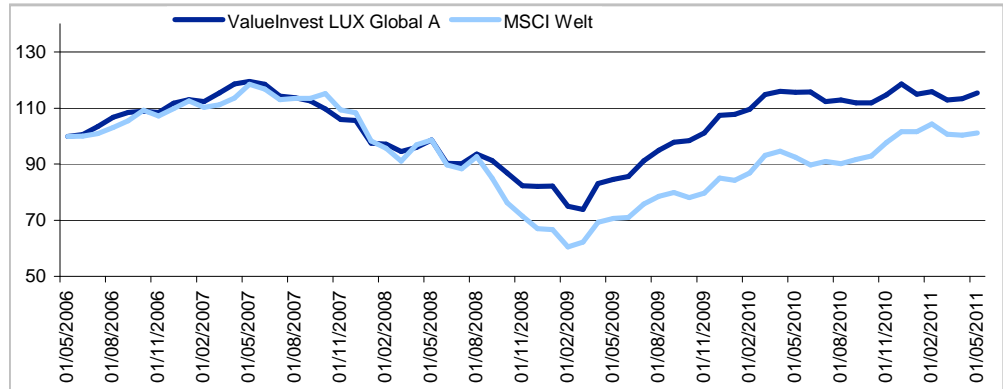
	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Akk. Auflage
Fonds	-2.77%	1.80%	-0.40%	-0.29%	5.39%	2.90%		50.60%
MSCI Welt	-0.52%	0.71%	-3.07%	9.46%	0.81%	0.32%		8.62%

### Wertentwicklung - Kalenderjahr

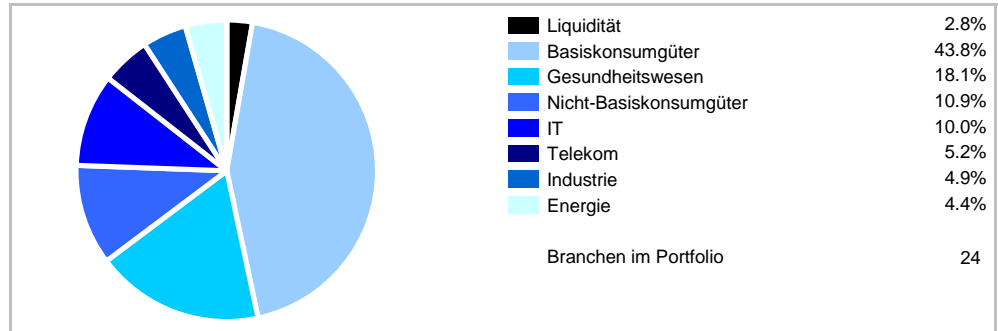
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fonds		-15.31%	14.85%	9.59%	16.50%	14.02%	-5.30%	-22.22%	30.82%	10.42%
MSCI Welt		-32.43%	11.66%	5.38%	26.26%	7.55%	-1.58%	-38.09%	26.76%	19.63%

### Wertentwicklung 5 Jahre

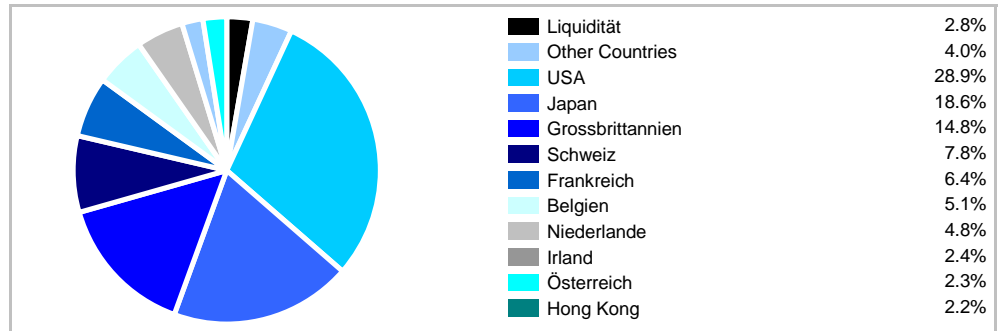
31/05/2006 31/05/2011



### Sektorallokation



### Länderallokation



### Top 10 Positionen

Unternehmen	Land	Sektor	Branche	Positionen
GlaxoSmithKline	Grossbritannien	Gesundheitswesen	Pharmazeutika	5.24%
Delhaize	Belgien	Basiskonsumgüter	Lebensmitteleinzelhandel	5.10%
Nestle	Schweiz	Basiskonsumgüter	Abgepackte Lebensmittel & Fleisch	4.76%
General Mills	USA	Basiskonsumgüter	Abgepackte Lebensmittel & Fleisch	3.94%
Thomas Cook	Grossbritannien	Nicht-Basiskonsumgüter	Hotels, Resorts & Cruise Lines	3.79%
Kimberly-Clark	USA	Basiskonsumgüter	Haushaltsartikel	3.73%
KDDI Corp	Japan	Telekom	Drahtlose Telekommunikationsdienste	3.58%
Next	Grossbritannien	Nicht-Basiskonsumgüter	Kaufhäuser	3.54%
Microsoft	USA	IT	System-Software	3.44%
ConAgra Foods	USA	Basiskonsumgüter	Abgepackte Lebensmittel & Fleisch	3.35%

### Monatskommentar

#### Performance

Im Mai fokussierten sich die Märkte vor allem auf die Unternehmensberichte, deren Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr immer noch ansehnlich sind, auch wenn das Ertragswachstum aufgrund höherer Inputkosten langsam zurückgeht. Die Schuldenkrise in Europa kam ebenfalls wieder auf die Tagesordnung, wobei Portugal besondere Aufmerksamkeit auf sich zog und Griechenland erneut im Fokus stand. Im Mai legte der globale Aktienmarkt um 0,7 % in EUR zu, vor allem dank der Sektoren Gesundheit, Basiskonsumgüter und zyklische Konsumgüter mit einer Rendite von 5,4 %, 4,7 % bzw. 2,0 %. Die negativen Sektoren waren Energie, Rohstoffe und Finanzwerte mit -2,0 %, -1,5 % bzw. -0,9 %. Das Global-Portfolio erzielte eine positive Rendite über der monatlichen Marktrendite, wobei es von seinem etwa 60%igen Engagement in den Bereichen Gesundheit und Basiskonsumgüter profitieren konnte.

#### Unternehmen

Die Aktie mit der besten Wertentwicklung war im Mai der Schweizer Pharmakonzern Roche, dessen Kurs 11,4 % zulegte, nachdem er bereits im April um 8,6 % gestiegen war, als das Unternehmen seine Ganzjahresprognose bekräftigt hatte. Die zweitbeste Performance verzeichnete der japanische Telekommunikationsbetreiber KDDI mit +10,8 %. Der letzte Jahresbericht zeigte, dass die versprochene Trendwende im Festnetzgeschäft schneller als erwartet vorangeht, wobei das erzielte Betriebsergebnis für 2010/11 aufgrund geringerer Kosten und des anhaltend guten Anstiegs bei FTTH (Fiber-To-The-Home) um 140 % über der Unternehmensprognose lag. Für 2011/12 strebt das Unternehmen im Festnetzgeschäft weitere 67 % Gewinnzuwachs an. Außerdem scheint KDDI auch auf dem Mobilfunkmarkt an Fahrt zu gewinnen, wobei das Unternehmen in den letzten beiden Quartalen eine Nettozunahme der Mobilfunkkunden verzeichnen konnte. Obwohl KDDI erst spät in das schnell wachsende Segment der Smartphones eingestiegen ist, beendete der Kundentrend das Jahr sehr positiv mit 610.000 verkauften Smartphones im letzten Quartal gegenüber nur 20.000 im ersten Quartal. Diese Entwicklung dürfte noch anhalten, wobei das Unternehmen in diesem Jahr 4 Millionen Smartphones verkaufen will. Auch der italienische Wein- und Spirituosenhersteller Campari entwickelte sich im Mai mit einem Plus von 8,6 % sehr gut. Campari veröffentlichte in diesem Monat die Ergebnisse des ersten Quartals, die einen sehr guten Jahresbeginn mit einem organischen Umsatzwachstum von 10,5 % zeigten, nachdem der Umsatz bereits im Vergleichszeitraum des letzten Jahres um 14,5 % gestiegen war. Außer Italien, das einige Schwierigkeiten in Bezug auf Campari Soda und das Weinsegment verzeichnete, konnten sich alle andere Regionen gut behaupten. Deutschland und vor allem Russland trugen maßgeblich zu den Umsatzzahlen in Europa bei. Andererseits verlor CSC fast 20% nachdem die Erwartungen in jedem der letzten drei Quartalsberichte zurückgeschraubt wurden. Die Firma CSC hatte mehrere Probleme, zuletzt die Schwäche oder den Aufschub der öffentlichen Ausgaben in den USA sowie jüngst Probleme bei einem großen Auftrag mit dem National Health Service in Großbritannien, bei dem mehrere Vertragsänderungen zu Lasten von CSC gingen. Wir sind äußerst vorsichtig bei der Bewertung von CSC, da wir weiter der Meinung sind, dass das Unternehmen diese aktuellen Probleme aufgrund seiner soliden Basis im Outsourcing-Bereich und im öffentlichen Sektor bewältigen kann. Wenn wir CSC auf der Basis dessen bewerten würden, was das Unternehmen über seine Gewinne für dieses Jahr geäußert hat, so läge das Verhältnis zwischen Kurs und fairem Wert zwischen 39 % und 43 %. Unser Verhältnis zwischen Kurs und fairem Wert für das Unternehmen liegt jedoch bei 63 % und signalisiert auch, dass wir uns aufgrund der 60%-Schwelle nicht mehr in das Unternehmen einkaufen können. Chaoda fiel innerhalb eines Tages um 22 %, da es in einem Artikel eines chinesischen Magazins beschuldigt wurde, die Fläche der von ihm kontrollierten Ländereien übertrieben darzustellen und aufgrund dieser überhöhten Angaben Geld aus dem Unternehmen umzulenken. Das Unternehmen hat alle Beschuldigungen zurückgewiesen und sich rechtliche Schritte gegen das Magazin vorbehalten. Wir haben beschlossen, dass wir vorläufig, solange wir von dem Unternehmen nichts über diese schwerwiegenden Vorwürfe hören, keine weiteren Aktien kaufen werden, trotz des hohen Kursrückgangs und der Tatsache, dass Chaoda gegenwärtig bei 20 % des Fair Value notiert – mit einer Risikoharabstufung. Chaoda ist die kostengünstigste Aktie im Portfolio. Unsere Position in Chaoda liegt heute bei etwa 1 % und ist damit eine der kleinsten Positionen im Global-Portfolio.

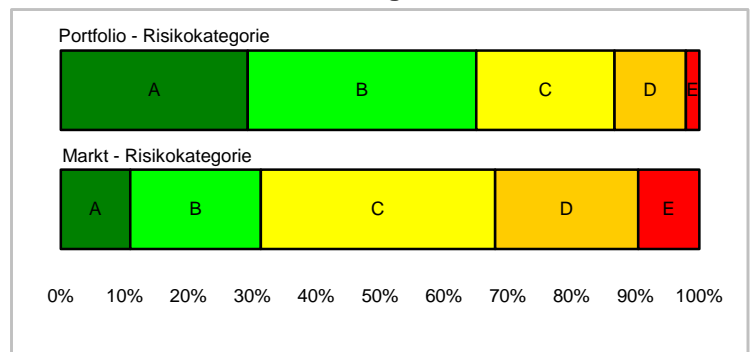
#### Allokation

Die Portfolioallokation blieb unverändert. Das Global-Portfolio investiert in 42 Unternehmen bei einer Diversifizierung auf 24 Teilbranchen.

### Portfolio- und Marktkennzahlen

	Portfolio	Market
Erwartetes Ertragswachstum	1.2%	22.8%
Gewinnrendite	10.9%	9.3%
Dividenden Rendite	3.4%	2.3%
Nettoschulden / EBITDA	1.1	1.6
<b>Allokation nach Risikokategorien</b>		
A	29.3%	10.9%
B	35.8%	20.5%
C	21.7%	36.7%
D	11.2%	22.4%
E	2.1%	9.6%

### Allokation nach Risikokategorien



Der genannte Teilfonds ist Bestandteil des SICAV ValueInvest LUX mit Sitz in Luxemburg, einer offene Investmentgesellschaft, die in die offizielle Liste der Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 20. Dezember 2002 betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen (das "Gesetz vom 20. Dezember 2002") eingetragen wurde.

ValueInvest LUX ist in Luxemburg, Deutschland, Schweiz und Schweden zum öffentlichen Vertrieb zugelassen.

Die Depotbank des SICAV ist KREDIETBANK S.A. Luxembourgeoise. Bevor Sie eine Anlage in ValueInvest LUX SICAV tätigen, sollten Sie den entsprechenden Verkaufsprospekt anfordern und sorgfältig lesen, da dieser die zur Beurteilung einer Anlage erforderlichen Zusatzinformationen und wichtigen Hinweise in Bezug auf Risiken, Gebühren und Kosten enthält. Verkaufsprospekte, vereinfachte Verkaufsprospekte sowie Halbjahres- und Jahresberichte können kostenlos bei Ihrem Berater oder KREDIETBANK S.A. Luxembourgeoise, 43, boulevard Royal, L-2955 LUXEMBOURG oder von lokalen Vertretern und Zahlstellen oder unserer Internetseite: [www.valueinvest.lu](http://www.valueinvest.lu) angefordert bzw. heruntergeladen werden.

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland ist Merck Finck & Co, Neuer Wall 77, D-20354 Hamburg, Deutschland

Zahl- und Informationsstelle in Österreich ist Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, 1010 Wien, Österreich

Der Ausführungs- und Zuständigkeitsort bezüglich aller angebotene oder verteilten Anteile der SICAV in oder von der Schweiz ist der eingetragene Geschäftssitz des Vertreters der SICAV. Vertreter- und Zahlstelle in der Schweiz ist BNP Paribas Securities Services, Zürich Branch, Selnaustrasse 16, CH-8022 Zürich.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Der Wert einer Kapitalanlage kann sowohl steigen als auch fallen und ValueInvest LUX kann den investierten Betrag nicht garantieren.

Das vorliegende Dokument dient ausschließlich zur Information und stellt kein Angebot oder eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung für ein Anlagekonzept im rechtlichen Sinne dar.

#### Quellen

- 1) ValueInvest Asset Management S.A.
- 2) Bloomberg